

Federführung:

60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung

Produkt:

50.23 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

09.04.2021

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Planen und Bauen	21.04.2021	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	06.05.2021	Entscheidung

Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Fuß- und Radweges vom Bahnhof Richtung Wiesenstr.

Beschlussvorschlag (Antrag der CDU-Fraktion):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Fuß- und Radweges vom Bahnhof in Richtung Wiesenstraße zu prüfen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Planung endgültig abzustimmen, die Kosten zu ermitteln und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsentwurf 2022 einzustellen.

Sachverhalt:

Der Antrag wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vorgelegt und ist als Anlage beigefügt. Der Antrag wird wie folgt begründet:

„Die Busspur aus Richtung Wiesenstraße zu den Bussteigen am Bahnhof wird heute bereits vielfach in die eigentlich nicht vorhandene Gegenrichtung von Fußgängern und Radfahrern genutzt, um auf kurzem Wege den Bahnhof in Richtung Innenstadt zu verlassen. Durch die einfahrenden Busse ist dort somit immer ein Gefahrenpunkt gegeben.

Um diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen, sollten sinnvollerweise an dieser Stelle die baulichen Voraussetzungen zur Einrichtung eines Fuß- und Radweges geprüft werden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Verbesserung der Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer in diesem Bereich steht bereits seit einiger Zeit auf der Agenda der Verwaltung. Spätestens mit Eröffnung des Fahrradparkhauses im Frühjahr 2022 sollte die Busspur in beiden Richtungen für Fahrräder freigegeben werden und in diesem Zusammenhang auch eine durchgehende Verbindung für Fußgänger geschaffen werden. Eine solche Wegeverbindung sollte auch unabhängig von der Frage geschaffen werden, ob zu einem späteren Zeitpunkt die direkte Verbindung zur Friedhofsallee entlang der Gleise ausgebaut wird.

Die heute in diesem Bereich vorhandene Hecke steht auf öffentlichem Grund und dient als Abgrenzung zum Parkplatz K+K. Falls sowohl die Hecke als auch der ebenfalls vorhandene Baum entfernt würden, könnte zwischen Grundstücksgrenze und heutigem Bordstein mit einfachen Mitteln ein Gehweg geschaffen werden. Die Verwaltung hält dies aber nicht für die richtige Lösung. Sowohl Baum als auch Hecke sollten erhalten bleiben. In diesem Fall muss durch eine veränderte Bordsteinführung (Verlagerung um ca. 1 m in die Fahrbahn) Platz für einen Gehweg geschaffen werden. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein Radfahrstreifen mit einer Breite von 2 m vorgesehen, auf dem die Radfahrer in Richtung Wiesenstraße geführt werden. Der Radfahrer in Richtung Bahnhof fährt mit den Bussen im Mischverkehr auf der Fahrbahn. Im Zusammenhang mit einer eventuellen späteren Sanierungsmaßnahme sollte in der Wiesenstraße eine Mittelinsel in der Fahrbahn realisiert werden.

In den nächsten Schritten wird die Planung mit weiteren Beteiligten (insbesondere Straßenverkehrs- und Kreispolizeibehörde) abgestimmt und die Kosten ermittelt. Einen positiven Beschluss vorausgesetzt, wird die Verwaltung die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsentwurf 2022 einstellen.

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2021

Lageplan – Vorentwurf vom 17.03.2021